

Don dem Teüschken land.

Decepcv

Die Statt

Erdfurt.

Vnd auch Fuld/etlicher maßz con-
crasheet wie sie mir überschickt seind zu disem werck
durch den Hochwirdigen Herren vnd Fürsten/Herren Philippum Schenck von
Scheinsburg Abt zu Fuld/vnd durch den wolgelerten Herren Henrichen Bops-
pen/meister der freyen Künsten vnd Astronomum zu Erdfurt/welche beide meis-
nem fürnemen ganz geneigt gnediglichen vnd gar gütwillig
lich haben auff mein schreiben ihre hand zu
disem werck geboccen,

Xxx liij Erdfurt

zeim balen/wie jezge
aue Henrichen zum
graue Ludwig ließ
in von Spanheym
er sich des Fürsten
auff die hohe schül/
er von Meydenburg
ein zeitlang das Ca-
men Ort/der nam
it namen Adelheid
n Elßbeth/nam h.
atter ab on Kinder/
tochter man h. Al-
er sprach/soner vn
cydenburg/vnd
er in zu Fürsten im
gebar zwos tochter
aue Ludwig. Er ge-
n/vnd ein tochter
ach dem vatter vn-
niet ihr zwen sün-
nd graue Henrich
abogen von Dien/
aue Herman ward
gen. Landgraue
genberg/aber Läd-
er zu Martpurgen
Lüdda/von Bis-
u einem eegen adel-
i frandfurt zu im
er im nach im regis-
vonn Neckelbneg
lippen. Difer Wil-
then krieg/vnd
e/welcher im jar
riegearüstung to-
ider in sein herzu
die stat Münster
aldischen bündes
o land eingenom-
v/ward er im jar
im jar 1546. fürre
lo aber der krieg
rauwen ge-
m/

Die stat